



Sommersemester 2010

Vorlesungszeit: 12.04.2010 - 17.07.2010

Institut für Psychologie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin

Institutsverwaltung

Direktor/in Prof. Dr. phil. habil. Jens B. Asendorpf, Tel. 2093-9440, Fax 2093-9431
 Stellvertretende/r Direktor/in für Lehre & Studium Prof. Dr. Thomas Fydrich, Tel. 2093-9307, Fax 2093-9351
 Sekretariat Jutta Katzer, Tel. 2093-9430, Fax 2093-9431

Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r Prüfungsausschuss PD Dr. sc. nat. Reinhard Beyer, Tel. 2093-9385
 Sprechzeit: 13 - 14:30, Raum: 3'206
 Mitarbeiter/in im Prüfungsausschuss Dipl.-Psych. Andrea Ertle, Tel. 2093-4833, Fax 2093-9351

Studentische Studienberatung

Studentische/r Mitarbeiter/in Juliane Sachschal, Tel. 030 2093 9435

Studienfachberatung

Studienfachberater/in Dr. sc. Eva Kischkel

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Psychologie	3
Bachelor of Science	3
Allgemeine & Biologische Psychologie II	3
Interne Praktika (Exp. Praktikum) + BZQ Kommunikationskurs	3
Methodenlehre II	4
Persönlichkeitspsychologie	4
Diplomstudiengang	5
Grundstudium	5
GBM_12 Einführung in die psychologische Diagnostik	5
GBM_1 Basispraktikum	5
GBM_5 Handlungsregulation	5
GBM_7 Entwicklungspsychologie	5
GBM_8 Persönlichkeitspsychologie	6
GBM_9 Sozialpsychologie	6
Hauptstudium	7
HBM_1 Angewandte Diagnostik	7
HBM_1.1 Angewandte Psychologische Diagnostik	7
HBM_1.2 Fallbearbeitung	7
HBM_2 Forschungsmethoden und Evaluation	7
HWM_1 Klinische Psychologie & Psychotherapie	8
HWM_2 Arbeits- und Organisationspsychologie	8

HWM_2.1 Arbeits- und Organisationspsychologie	8
HWM_2.2 Arbeits- ingenieur- und organisationspsychologische Interventionen	8
HWM_3 Pädagogische Psychologie	8
HWM_3.1 Pädagogische Psychologie I	9
HWM_3.2 Pädagogische Psychologie II	9
SAO Schwerpunkt Arbeits- & Organisationspsychologie	9
BM_2 Arbeits- & Organisationsgestaltung	9
BM_3 Analyse & Gestaltung von MMS - Systemen	9
BM_4 Interaktion & Kommunikation in Organisationen	9
WM_2 Kognitive Ergonomie	10
WM_3 Mensch-Computer-Interaktion	10
WM_4 Interaktions- & Kommunikationsprozesse in Organisationen - Einzelbereiche	10
WM_5 Wissensmanagement	11
SKOG Schwerpunkt Kognitions- & Neuropsychologie	11
SKOG_1 Kognitionswissenschaft	11
SKOG_2 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Denken & Handeln	12
SKOG_3 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Aufmerksamkeit & Gedächtnis	12
SKOG_4 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Urteilen & Entscheiden	13
SKOG_5 Kognitionspsychologische Methoden	13
SKOG_6 Neurowissenschaftliche Methoden	14
SKP Schwerpunkt Klinische Psychologie & Psychotherapie	14
BM_1 Klinische Neuropsychologie	14
BM_2 Somatopsychologie	15
BM_3 Vertiefung Störungsbilder	15
BM_4 Vertiefung Interventionsverfahren	15
BM_5 Klinisch-psychologische Forschung	16
WM_1 Medizinische Grundlagen	16
Personenverzeichnis	18
Gebäudeverzeichnis	22
Veranstaltungsartenverzeichnis	23

Institut für Psychologie

Bachelor of Science

Allgemeine & Biologische Psychologie II

Biologische Psychologie II

2 SWS
VL Fr 09-11 wöch. RUD26, 0110 B. Stürmer

- Endokrinologie (Hormonsystem, Wirkmechanismen, Verhaltenseffekte)
- Sinnesphysiologie (Allg. Sinnesphysiologie, Hören, Riechen, Schmecken, Sehen)
- Motorik (Skelett und Muskeln, Zentralnervöse Kontrollsysteme, Störungen).

Wahrnehmungspsychologie (Wahlpflicht)

2 SWS
VL Di 15-17 wöch. RUD26, 0110 S. Raisig

Wahrnehmungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen menschlichen Verhaltens u.a.
- basale Wahrnehmungsprinzipien- ältere und moderne Theorien über menschliche Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein, grundlegende Wahrnehmungsleistungen (Größe, Farbe, Tiefe, Bewegung, Objekterkennung und -lokalisierung)
- auditive Wahrnehmung, Riechen, Schmecken, Fühlen, die Zeitwahrnehmung und Mechanismen der Informationsintegration.

Organisatorisches:

Im Modul "Allgemeine & biologische Psychologie" kann zwischen den Vorlesungen "Wahrnehmungspsychologie" und "Emotionspsychologie" 1 Vorlesung gewählt werden.

Emotionspsychologie (Wahlpflicht)

2 SWS
VL Di 13-15 wöch. RUD26, 0110 E. van der Meer

Affektive Voraussetzungen und Bedingungen menschlichen Verhaltens u.a.:
- ältere und moderne psychologischneurowissenschaftliche Theorien der Aktualgenese und Regulation von Emotionen, spezifische Emotionen (Liebe, Ärger, Furcht, Trauer) und deren funktionale Charakteristik
- Einflüsse von Emotionen auf Wahrnehmungs-, Gedächtnis-, Urteils- und Entscheidungsprozesse sowie die Rolle von Emotionen in sozialen Beziehungen

Organisatorisches:

Im Modul "Allgemeine & biologische Psychologie" kann zwischen den Vorlesungen "Wahrnehmungspsychologie" und "Emotionspsychologie" 1 Vorlesung gewählt werden.

Interne Praktika (Exp. Praktikum) + BZQ Kommunikationskurs

Experimentelles Praktikum

2 SWS
VL/TU Mo 11-13 wöch. RUD26, 0310 R. Gaschler

Basiskurs Kommunikation und Kooperation (BZQ)

2 SWS
BS N.N.

Es werden drei Basiskurse Kommunikation und Kooperation angeboten.

Kurs A
Kurs B
Kurs C

Studierende lernen praxisbezogen grundlegende Kommunikations- und Kooperationsmodelle kennen und erproben diese anhand von gruppenspezifischen Übungen. Der Kurs beinhaltet einen hohen Selbsterfahrungsanteil und bietet intensive Selbst- und Gruppenerfahrung. Der Lernprozess wird durch Gruppenübungen, Diskussion und Feedback als Methoden angeregt. Folgende Inhalte werden behandelt: Kommunikationsmodelle und deren Menschenbilder, Feedback, Aspekte und Wirkungsweisen nonverbaler Kommunikation, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Präsentation und Selbstdarstellung, Sensibilisierung für Konflikte, Gesprächsführung und Entscheidungsfindung in schwierigen Situationen.

Organisatorisches:

Anstelle des Basiskurses können auch Kurse des Sprachenzentrum oder des Career Centres besucht werden.

Links: <http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/>

<http://www2.hu-berlin.de/kooperation/beruf-wissenschaft/careercenter/start.html>

Methodenlehre II

Methodenlehre II

2 SWS
VL Di 11-13 wöch. RUD25, 3.001 M. Ziegler

Erwerb des Grundwissens in den Inhalten

- Kontingenztafelanalyse
- Multiple Regression
- Exploratorische Faktorenanalyse
- Konfirmatorische Faktorenanalyse

Versuchsplanung

2 SWS
VL Do 13-15 wöch. RUD26, 0110 M. Ziegler

Übung Methodenlehre II A

2 SWS
UE Mo 15-17 wöch. RUD26, 0310 J. Hamann,
M. Ziegler

Erwerb des Grundwissens in den Inhalten

- a priori Stichprobenplanung
- Varianzanalytische Verfahren (univariat und multivariat, ein- und mehrfaktoriell, parametrisch und nonparametrisch)
- Kovarianzanalyse
- Metaanalyse
- Epidemiologie

Übung Versuchsplanung A

2 SWS
UE Mi 09-11 wöch. RUD18, 3.208 J. Hamann,
M. Ziegler

Erwerb von Grundkenntnissen in der praktischen Anwendung statistischer Software durch die Auswertung konkreter Datensätze mit SPSS und G*Power.

Übung Methodenlehre II B

2 SWS
UE Do 15-17 wöch. RUD26, 0310 J. Hamann,
M. Ziegler

Übung Versuchsplanung B

2 SWS
UE Mi 11-13 wöch. RUD18, 3.208 J. Hamann,
M. Ziegler

Persönlichkeitspsychologie

Persönlichkeitspsychologie

2 SWS
VL Do 09-11 wöch. RUD26, 0115 J. Asendorpf

Die Persönlichkeitspsychologie beschäftigt sich mit der Beschreibung, Erklärung und Vorhersage von Persönlichkeitsunterschieden im Verhalten und Erleben und ist von daher grundlegend für das psychologische Verständnis von Individuen.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer kennen Konzepte, Methoden und Hauptergebnisse der empirischen Persönlichkeitspsychologie und ihre Anwendungsmöglichkeiten auf Fragen der Personalauslese, des Marketing, der zielgruppenorientierten Prävention, der Psychotherapie, der Begutachtung und der Kriminalistik. Es werden elementare Methoden der Persönlichkeitsklassifikation, der Verhaltensvorhersage und der Beurteilung von Verfahren zur Messung von Persönlichkeitsunterschieden beherrscht.

Übung Persönlichkeitspsychologie

2 SWS
UE Do 11-13 wöch. RUD26, 0315 J. Asendorpf

- Durchführung persönlichkeitsdiagnostischer Verfahren an sich selbst und anderen mit Rückmeldung der Ergebnisse
- Praktisches Einüben von Methoden der
- Persönlichkeitsklassifikation
- Verhaltensvorhersage

- Beurteilung von Verfahren zur Messung von Persönlichkeitsunterschieden (Reliabilität, Validität)
Die Übung erfolgt in Kleingruppen mit einem PCgestützten Lernprogramm.

Diplomstudiengang

Grundstudium

GBM_12 Einführung in die psychologische Diagnostik

Einführung in die psychologische Diagnostik

2 SWS

VL Di 15-17 wöch. RUD26, 0115 M. Ziegler

Diagnostik Übung

2 SWS

UE

N.N.

GBM_1 Basispraktikum

Basiskurs Kommunikation und Kooperation

2 SWS

BS

N.N.

Termin: 11./12.05.

Findet letztmalig statt!

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über Kommunikationsprozesse anhand von gruppenspezifischen Übungen. Er beinhaltet einen hohen Selbsterfahrungsanteil, bietet intensive Selbst- und Gruppenerfahrung und gibt einen wichtigen Einblick in die Praxis von Psycholog(inn)en. Der Lernprozess wird durch Diskussion und Feedback als Methoden (auch Videofeedback) angeregt. Die Übung erfolgt vorrangig für Psychologie-Student(inn)en und ist nicht geeignet für das Studium generale.

GBM_5 Handlungsregulation

Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox

2 SWS

SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.204 A. Weinreich

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Einsteiger. Vorerfahrungen mit Programmierung sind nicht erforderlich.

Erzeugung und Messung motivationaler Tendenzen

2 SWS

SE Mi 15-17 wöch. RUD18, 1.101 A. Weinreich

GBM_7 Entwicklungspsychologie

Einführung in die Entwicklungspsychologie: Kognitive Entwicklung

2 SWS

VL Di 13-15 wöch. RUD26, 0115 B. Leipold

Neben grundlegenden Konzeptionen von Entwicklung (Lebensspanne, Anlage, Umwelt, Plastizität, Variabilität) wird insbesondere der Gegenstandsbereich der kognitiven Entwicklungspsychologie wie Sprache, Denken, Gedächtnis und Intelligenz behandelt.

Cognitive Neuroscience of Episodic Memory Development (deutsch-englisch)

2 SWS

SE Mo 11-13 wöch. RUD18, 3.208 Y. Shing,
M. Werkle-Bergner

Anmeldung zum Seminar erfolgt über MOODLE; Anmeldefrist: 29.03.2010 bis 05.04.2010; endgültige Platzvergabe zu Beginn des Semesters

Entwicklungsaufgaben im Erwachsenenalter

2 SWS

SE Mo 13-15 wöch. RUD18, 3.201 B. Leipold

Anmeldung zum Seminar erfolgt über MOODLE; Anmeldefrist: 29.03.2010 bis 05.04.2010; endgültige Platzvergabe zu Beginn des Semesters

Insbesondere die Entwicklung sozialer Beziehungen sowie die emotionalen Begleitumstände sollen ausgehend von konkreten Entwicklungsaufgaben beleuchtet werden. Behandelt werden u.a. Partnerschaft/Gründung einer Familie, Übergang in den Ruhestand, Hilfsbedürftigkeit und schließlich der Verlust sozialer Beziehungen.

Modelle und Perspektiven der Entwicklungspsychologie

2 SWS
SE Mo 15-17 wöch. RUD18, 1.101 B. Leibold

Anmeldung zum Seminar erfolgt über MOODLE; Anmeldefrist: 29.03.2010 bis 05.04.2010; endgültige Platzvergabe zu Beginn des Semesters

Klassische und moderne Theorien der Entwicklungspsychologie unterscheiden sich darin, welcher Stellenwert den steuernden Faktoren menschlicher Entwicklung beigemessen wird. Inwieweit ist Entwicklung genetisch vorprogrammiert? Welche Rolle spielt die soziale Umwelt? Wie kann man die eigene Entwicklung beeinflussen? Diese Fragen sollen anhand ausgewählter Entwicklungsmodelle diskutiert werden. Behandelt werden u. a. endogenetische und exogenetische Theorien sowie handlungstheoretische, kulturpsychologische und systemtheoretische Ansätze.

Methoden der Säuglingsforschung

2 SWS
SE Mo 15-19 wöch. RUD18, 3.208 K. Bartling

Zeit: 15:00 bis 19:00 Uhr (23. – 28. KW)

Die Vorbesprechung findet am 03.05.10, 15.00 Uhr s.t. (!) statt.

Anmeldung zum Seminar erfolgt über MOODLE; Anmeldefrist: 29.03.2010 bis 05.04.2010; endgültige Platzvergabe zu Beginn des Semesters

Wie lange kann ein 5 Monate altes Baby sich etwas merken? Kann ein Neugeborenes schon das Gesicht der Mutter von dem einer anderen Frau unterscheiden? Ab wann können Babys eigentlich mit zwei Personen gleichzeitig interagieren? Um solche Fragen zu beantworten, braucht man spezielle Methoden, da man Babys im ersten Lebensjahr nicht fragen kann, ob sie sich z.B. etwas gemerkt haben oder nicht. Genauso wenig kann man sie instruieren an einem bestimmten Experiment teilzunehmen. In diesem Seminar werden verschiedene Ansätze und Methoden der Säuglingsforschung erarbeitet. Dabei liegt der Fokus sowohl auf der Verwendung von Verhaltensdaten als auch physiologischer Parameter, wie sie durch ein EKG oder EEG gewonnen werden können. Anhand von Fallbeispielen sollen verschiedene methodische Ansätze integriert werden.

GBM_8 Persönlichkeitspsychologie

Persönlichkeitspsychologie II

2 SWS
VL Mi 09-11 wöch. RUD26, 0307 J. Asendorpf

Temperament und Persönlichkeit

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 3.201 R. Hutteman

Persönlichkeit und Partnerschaft

2 SWS
SE Do 09-11 wöch. RUD18, 0.101 W. Neberich

Advanced Behavior Genetics of Personality

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 3.201 J. Denissen

GBM_9 Sozialpsychologie

Sozialpsychologie II

2 SWS
VL Do 11-13 wöch. RUD26, 0110 U. Hess

Anhand aktueller Probleme, klassischer Untersuchungen und zentraler Theorien wird die Einführung in die Sozialpsychologie vom WS 09/10 fortgesetzt. In die Vorlesung ist ein Diskussionsforum integriert: Gruppen von Teilnehmer/innen bereiten zu jeweils einem Thema Fragen, Diskussionsvorschläge und praktische Anwendungen vor und moderieren deren Bearbeitung.

Übung Sozialpsychologie II

2 SWS
UE Do 13-15 wöchl. RUD18, 3.208 U. Hess

Hauptstudium

HBM_1 Angewandte Diagnostik

HBM_1.1 Angewandte Psychologische Diagnostik

Rechtspsychologie

2 SWS
SE Mo 11-15 14tgl. RUD18, 1.101 B. Beng

Pädagogisch-psychologische Diagnostik

2 SWS
BS A. Neumann

Termine:

04.06.-05.06. 14-17h Raum 3'208

18.06.-19.06. 10-17h Raum 0'101

New Perspectives on Faking in Personality Assessment

2 SWS
SE Mi 15-17 wöchl. RUD18, 3.208 M. Ziegler

Emotionsdiagnostik

2 SWS
SE Mi 09-11 wöchl. RUD18, 1.101 E. Danay

HBM_1.2 Fallbearbeitung

Psychologische Gesprächsführung A

2 SWS
SE Mo 15-17 wöchl. RUD18, 0.101 E. Kischkel

Psychologische Gesprächsführung B

2 SWS
SE Do 15-17 wöchl. RUD18, 0.101 T. Fydrich

Psychologische Gesprächsführung C

2 SWS
SE Do 13-15 wöchl. RUD18, 3.201 D. Ülsmann

HBM_2 Forschungsmethoden und Evaluation

Forschungsmethoden 2

2 SWS
VL Mo 13-15 wöchl. RUD26, 0110 M. Beyer

Übung Forschungsmethoden A

2 SWS
UE Di 13-15 wöchl. RUD26, 0315 M. Beyer

Übung Forschungsmethoden B

2 SWS
UE Mi 09-11 wöchl. RUD26, 0315 M. Beyer

Übung Forschungsmethoden C

2 SWS
UE Mi 11-13 wöch. RUD26, 0315 M. Beyer

HWM_1 Klinische Psychologie & Psychotherapie

Klinische Psychologie II

2 SWS
VL Di 15-17 wöch. RUD25, 3.001 N. Kathmann

Psychotherapie II

2 SWS
VL Do 11-13 wöch. RUD25, 3.001 T. Fydrich

HWM_2 Arbeits- und Organisationspsychologie

HWM_2.1 Arbeits- und Organisationspsychologie

Einführung in die Organisationspsychologie

2 SWS
VL Do 09-11 wöch. RUD25, 3.001 U. Hess

Die Grundlagen der Organisationspsychologie werden behandelt.

HWM_2.2 Arbeits- ingenieur- und organisationspsychologische Interventionen

Bedien- und Anzeigekonzepte in der Mensch-Technik-Interaktion

2 SWS
SE Di 11-13 wöch. RUD18, 3.201 K. Polkehn

Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung

2 SWS
SE Di 13-15 wöch. RUD18, 3.208 A. Hoppe

Wie muss Arbeit gestaltet sein, damit sie persönlichkeits- und gesundheitsförderlich ist? Zur Beantwortung dieser Fragen werden im Seminar zunächst verschiedene Methoden der Arbeitsanalyse (Interviews, Beobachtungen, Fragebögen) vorgestellt und im eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld erprobt. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Arbeitsanalyse werden psychologische Konzepte der Arbeitsgestaltung diskutiert und auf Fallbeispiele aus der Wirtschaft angewandt. Aspekte differenzieller Arbeitsgestaltung in Hinblick auf Alter, kulturelle Unterschiede und Bildung werden abschließend diskutiert.

Führungs- und Konfliktmanagement

2 SWS
BS Blaison

Termin: 28.-30.05.2010

Raum 3'208

ACHTUNG: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet bis zum 06.04.2010 unter <http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/aktuelles/Seminarvergabe> statt!

Führungs- und Konfliktmanagementkompetenzen werden in der organisationalen Praxis in einem hohen Maß von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Leitungspositionen erwartet. Der insbesondere von Psychologen und Psychologinnen dominierte Trainingsmarkt reagiert darauf mit einer Vielzahl an Angeboten für Führungskräfte.

In diesem dreitägigen Blockseminar werden Führungs- und Konfliktmanagementkompetenzen trainiert. Das Seminar besitzt einen hohen Praxisanteil und kein klassisches von Referaten bestimmtes Format. Zwischen kurzen Theorieblöcken, die vom Seminarleiter vorgestellt werden, erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit die jeweiligen Kompetenzen in Rollenspielen und Fallbeispielen zu trainieren. Das Seminar verfolgt die Ziele, die Kompetenz der Teilnehmer in den Bereichen Führungs- und Konfliktmanagement zu erhöhen und ihnen einen Einblick zu gewähren, wie solche Trainings in Unternehmen durchgeführt werden können.

HWM_3 Pädagogische Psychologie

HWM_3.1 Pädagogische Psychologie I

Sozialisation und Erziehung in Familien A

2 SWS
SE Mo 09-11 wöch. RUD18, 0.101 B. Jülisch

Sozialisation und Erziehung in Familien B

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 0.101 B. Jülisch

HWM_3.2 Pädagogische Psychologie II

Beratung und Förderung A

2 SWS
SE Mo 11-13 wöch. RUD18, 0.101 B. Jülisch

Beratung und Förderung B

2 SWS
SE Di 11-13 wöch. RUD18, 0.101 B. Jülisch

SAO Schwerpunkt Arbeits- & Organisationspsychologie

BM_2 Arbeits- & Organisationsgestaltung

Arbeit zwischen Stress, Burnout und psychischer Gesundheit – Gesundheitsförderung in Organisationen

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 1.101 A. Hoppe

Stress und Burnout stellen in westlichen Ländern zwei zentrale arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren dar mit weitreichenden Folgen für die Beschäftigten und den Betrieb. Im Seminar werden nach der Einführung in den individuellen Stressprozess, Risikofaktoren bei der Arbeit, Ressourcen und Bewältigungsstrategien vorgestellt. Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, die sowohl beim Individuum selbst als auch auf organisationaler Ebene ansetzen werden diskutiert. Einige personenbezogene Maßnahmen werden im Seminar praktisch ausprobiert. Anhand von Evaluationsstudien und betrieblichen Fallbeispielen erhalten Studierende einen Einblick in die Effektivität dieser Maßnahmen.

BM_3 Analyse & Gestaltung von MMS - Systemen

Sicherheit und Fehler in der Arbeit

2 SWS
SE Di 13-15 wöch. RUD18, 1.101 H. Wandke

Methoden der Personalentwicklung: Training, Beratung und Coaching

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 3.208 A. Hoppe

Verschiedene Methoden der Personalentwicklung wie Training, Weiterbildung, Beratung und Coaching werden diskutiert und anhand praktischer Übungen, Rollenspiele und Simulationen im Seminar erprobt. Fallbeispiele geben Einblick in die Personalentwicklung nationaler und internationaler Unternehmen.

BM_4 Interaktion & Kommunikation in Organisationen

Denkwerkzeuge im Wissensmanagement

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 3.201 M. Sengpiel

Organisatorisches:
ACHTUNG!! Das Modul SAO/WM_5 findet im SS 2010 voraussichtlich zum letzten Mal statt. Aus diesem Grund können Seminare dieses Moduls nur von Studierenden belegt werden, die bereits Veranstaltungen in diesem Modul absolviert haben.

WM_2 Kognitive Ergonomie

Websitegestaltung zur Ingenieurspsychologie

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 0.101 H. Wandke

WM_3 Mensch-Computer-Interaktion

Modelle der Mensch-Computer-Interaktion

2 SWS
VL Do 09-11 wöch. RUD26, 0110 H. Wandke

Videoseminar Software-Ergonomie

2 SWS
SE Mo 09-11 wöch. RUD18, 3.208 H. Wandke

WM_4 Interaktions- & Kommunikationsprozesse in Organisationen - Einzelbereiche

Organisation and Culture

2 SWS
BS U. Hess

Termine:

07.05. / 28.05. / 11.06. / 18.06. 09-17h

Raum 3'201

ACHTUNG: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet bis zum 06.04.2010 unter <http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/aktuelles/Seminarvergabe> statt!

Organisatorisches:

ACHTUNG!! Das Modul SAO/WM_5 findet im SS 2010 voraussichtlich zum letzten Mal statt. Aus diesem Grund können Seminare dieses Moduls nur von Studierenden belegt werden, die bereits Veranstaltungen in diesem Modul absolviert haben.

Innovation und Partizipation

2 SWS
BS U. Hess

Termine am 05.06./ 06.06. und 12.06.

Raum 3'201

Die Vorbesprechung zum Seminar findet am 19.04.2010 um 15.00 Uhr im Raum 1.222 (1. Etage Altbau) statt.

ACHTUNG: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet bis zum 06.04.2010 unter <http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/aktuelles/Seminarvergabe>

statt! Das Seminar "Innovationsmanagement" bietet einen Überblick über die beiden Themenbereiche Innovation und Partizipation und deren Verknüpfung. Im ersten Block des Seminars wird das Thema Innovation näher beleuchtet: es erfolgt zunächst eine Begriffsbestimmung, in der Aspekte wie Neuigkeitsgrad, Umfang, Typen, Messung und Wirkungen von Innovationen angesprochen wird. Im Anschluss werden Erfolgsfaktoren auf Individual-, Gruppen- und Organisationsebene erarbeitet. Im zweiten Block geht es um die Rolle von Partizipation in Innovationsprozessen, insbesondere um deren Bedeutung für Akzeptanz und Wissensaustausch im Rahmen von Innovationen. Dabei werden verschiedene Formen von Partizipation behandelt und die spezifischen Möglichkeiten unterschiedlicher Akteure näher beleuchtet (z.B. Beschäftigte, Betriebsräte, Kunden).

Organisatorisches:

ACHTUNG!! Das Modul SAO/WM_5 findet im SS 2010 voraussichtlich zum letzten Mal statt. Aus diesem Grund können Seminare dieses Moduls nur von Studierenden belegt werden, die bereits Veranstaltungen in diesem Modul absolviert haben.

Interkulturelle Konflikte in Organisationen

2 SWS
BS A. Schulze

Termin: 02.07 - 04.07.

Raum 3'201

ACHTUNG: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet bis zum 06.04.2010 unter <http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/aktuelles/Seminarvergabe> statt!

Vermittlung der wichtigsten Theorien und Konzepte über die Entwicklung und Eskalation von Konflikten; Theoretische Reflexionen und empirische Untersuchungen zu Konflikt-handhabungsstilen, Einfluß von unterschiedlichen Kulturen auf das Konfliktverhalten. Analyse von interkulturellen und internationalen Konflikten. Interkulturelle Kooperation in Teams: Von besonderem Interesse sind dabei die Konflikte und Konflikt-handhabungsstile, die durch das Zusammenspiel von Kultur- und fachspezifischen Charakteristika

zustande kommen. Dies gilt vor allem mit dem Blick auf den unter dem Schlagwort Globalisierung diskutierten Strukturwandel und die damit einhergehenden transnationalen Verflechtungen in Organisationen. Das Seminar hat auch einen praktischen Teil: Es werden Möglichkeiten zur konstruktiven Bearbeitung von Konflikten demonstriert (auch Videosequenzen) und praktiziert..

Organisatorisches:

ACHTUNG!! Das Modul SAO/WM_5 findet im SS 2010 voraussichtlich zum letzten Mal statt. Aus diesem Grund können Seminare dieses Moduls nur von Studierenden belegt werden, die bereits Veranstaltungen in diesem Modul absolviert haben.

Diversität in Organisationen

2 SWS
BS

U. Klocke

Termine am 30.04. / 25.06. / 09.07. / 16.07

Raum 3'201

Die Vorbesprechung findet am 14.04.2010 von 9-11h statt (Raum 3'208).

ACHTUNG: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet bis zum 06.04.2010 unter

<http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/aktuelles/Seminarvergabe> statt!

Globalisierung und Wertewandel führen zu einer heterogeneren Zusammensetzung von Organisationen. Diese zunehmende soziale Diversität stellt Organisationen und Arbeitsgruppen vor neue Herausforderungen: Verständigungsschwierigkeiten, Stereotype und Vorurteile können die Zusammenarbeit erschweren. Andererseits birgt Diversität auch Potenziale, wenn die Mitglieder ihr einzigartiges Wissen einbringen und eingefahrene Sichtweisen aufgebrochen werden. Nachdem diese Herausforderungen und Potenziale von Diversität behandelt wurden, sollen verschiedene Strategien eines fruchtbaren Umgangs mit Diversität diskutiert werden, z. B. Diversitätstrainings, gezielte Gruppenzusammensetzungen oder eine Veränderung von Organisationskultur.

Organisatorisches:

ACHTUNG!! Das Modul SAO/WM_5 findet im SS 2010 voraussichtlich zum letzten Mal statt. Aus diesem Grund können Seminare dieses Moduls nur von Studierenden belegt werden, die bereits Veranstaltungen in diesem Modul absolviert haben.

WM_5 Wissensmanagement

Organisation and Culture

2 SWS
BS

U. Hess

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Innovation und Partizipation

2 SWS
BS

U. Hess

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Interkulturelle Konflikte in Organisationen

2 SWS
BS

A. Schulze

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Diversität in Organisationen

2 SWS
BS

U. Klocke

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Denkwerkzeuge im Wissensmanagement

2 SWS

SE Di 15-17 wöch.

RUD18, 3.201

M. Sengpiel

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

SKOG Schwerpunkt Kognitions- & Neuropsychologie

SKOG_1 Kognitionswissenschaft

Ringvorlesung Kognitionswissenschaft

2 SWS
VL

Mi

15-17

wöch.

RUD18, 3.201

R. Abdel Rahman,
P. Frensch,
W. Sommer,
E. van der Meer

SKOG_2 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Denken & Handeln

32 850 Unbewusste Informationsverarbeitung

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 0.101 P. Frensch

Neurokognition der Sprachwahrnehmung

2 SWS
SE Di 11-13 wöch. RUD18, 3.208 R. Abdel Rahman

Exekutive Funktionen und Intelligenz

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 1.101 E. van der Meer

Gesichtererkennung

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 1.101 W. Sommer

Attraktivität, emotionaler Ausdruck und Ästhetik in der Gesichterverarbeitung

2 SWS
SE Do 15-17 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht

Neurowissenschaftliche Ansätze zur Konflikt- und Fehlerverarbeitung

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht

Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.204 A. Weinreich
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

SKOG_3 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Aufmerksamkeit & Gedächtnis

32 850 Unbewusste Informationsverarbeitung

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 0.101 P. Frensch
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Exekutive Funktionen und Intelligenz

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 1.101 E. van der Meer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Gesichtererkennung

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 1.101 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Attraktivität, emotionaler Ausdruck und Ästhetik in der Gesichterverarbeitung

2 SWS
SE Do 15-17 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Neurowissenschaftliche Ansätze zur Konflikt- und Fehlerverarbeitung

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.204 A. Weinreich
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Psychologische Analyse kriminellen Verhaltens

2 SWS
SE Mo 11-13 wöch. RUD18, 3.201 G. Gebauer

SKOG_4 Trends der Kognitions- & Neuropsychologie: Urteilen & Entscheiden

32 850 Unbewusste Informationsverarbeitung

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 0.101 P. Frensch
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Exekutive Funktionen und Intelligenz

2 SWS
SE Di 09-11 wöch. RUD18, 1.101 E. van der Meer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Gesichtererkennung

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 1.101 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Attraktivität, emotionaler Ausdruck und Ästhetik in der Gesichterverarbeitung

2 SWS
SE Do 15-17 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Neurowissenschaftliche Ansätze zur Konflikt- und Fehlerverarbeitung

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.204 A. Weinreich
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

SKOG_5 Kognitionspsychologische Methoden

Mentale Chronometrie

2 SWS
SE Fr 15-17 wöch. RUD18, 0.101 W. Sommer

Neurowissenschaftliche Methoden

2 SWS
FPR Do 09-11 wöch. RUD18, 2.205 W. Sommer

Veranstaltung beginnt am 22.4.2010

Neue Algorithmen in der biomedizinischen Signalanalyse und den kognitiven Neurowissenschaften

2 SWS
SE Di 13-15 wöch. RUD18, 0.101 G. Ivanova,
W. Sommer

SKOG_6 Neurowissenschaftliche Methoden

Mentale Chronometrie

2 SWS
SE Fr 15-17 wöch. RUD18, 0.101 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Neurowissenschaftliche Methoden

2 SWS
FPR Do 09-11 wöch. RUD18, 2.205 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Neue Algorithmen in der biomedizinischen Signalanalyse und den kognitiven Neurowissenschaften

2 SWS
SE Di 13-15 wöch. RUD18, 0.101 G. Ivanova,
W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

SKP Schwerpunkt Klinische Psychologie & Psychotherapie

BM_1 Klinische Neuropsychologie

Mentale Chronometrie

2 SWS
SE Fr 15-17 wöch. RUD18, 0.101 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Neurowissenschaftliche Methoden

2 SWS
FPR Do 09-11 wöch. RUD18, 2.205 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Neue Algorithmen in der biomedizinischen Signalanalyse und den kognitiven Neurowissenschaften

2 SWS
SE Di 13-15 wöch. RUD18, 0.101 G. Ivanova,
W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Neuropsychologische Störungsbilder

2 SWS
SE Mi 09-11 wöch. RUD18, 3.201 K. Werheid

Beginn des Seminars ist am 14.4. und beinhaltet eine Exkursion am 23.6.

Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Im Seminar werden ausgewählte neuropsychologische Störungsbilder vertieft behandelt. Neben Ätiologie, Epidemiologie und Neuropathologie liegt ein Schwerpunkt auf der störungsspezifischen neuropsychologischen Diagnostik und Behandlung. Im Seminar wird speziell auf Lern- und Gedächtnisstörungen, Aufmerksamkeitsstörungen, Neglect, Exekutive Störungen und Aphasie sowie auf berufliche Rahmenbedingungen neuropsychologischer Tätigkeit eingegangen. Eine Exkursion in eine neurologische Rehabilitationsklinik und eine Seminarsitzung mit einer Expertin aus der Praxis sind Teil der Veranstaltung.

Neuropsychologische Therapie der Demenz

2 SWS
SE Do 09-11 wöch. RUD18, 1.101 S. Baron,
K. Werheid

Im Seminar wird der Verlauf einer Demenzerkrankung beleuchtet, angefangen von der Diagnosestellung bis hin zum späten Krankheitsstadium. Neben den Methoden neuropsychologischer Diagnostik und Ansätzen neuropsychologischer Rehabilitation, liegt ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf integrativen psychotherapeutischen Behandlungsverfahren in frühen und späteren Krankheitsstadien, sowie auf den Auswirkungen der Erkrankung auf pflegende Angehörige. Fallbeispiele und praktischen Anwendungsaufgaben sollen einen Einblick in die ambulante und stationäre neuropsychologische Therapie ermöglichen. Teil der Veranstaltung ist eine Exkursion.

BM_2 Somatopsychologie

Einführung in die Somatopsychologie u. Gesundheitspsychologie

2 SWS
VL Fr 11-13 wöch. RUD26, 0110 T. Fydrich

Stress und Stressmanagement

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 3.208 K. Zapfe

BM_3 Vertiefung Störungsbilder

Panikstörung mit und ohne Agoraphobie: Modelle und Behandlungsansätze

2 SWS
BS L. Fehm

Zwangsstörungen

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.101 T. Endraß

Schizophrenie

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 3.208 J. Bender

Depression

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 1.101 C. Franke,
N. Kathmann

BM_4 Vertiefung Interventionsverfahren

Interventionsmethoden in der Psychotherapie

2 SWS
SE Mo 09-11 wöch. RUD18, 3.201 E. Kischkel

Angst- und Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen

2 SWS
SE Do 09-11 wöch. RUD18, 3.201 A. Ertle

Behandlung von Somatoformen Störungen und Schmerz

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 0.101 R. Spielberg

Behandlung von Persönlichkeitsstörungen

2 SWS
SE Mi 15-17 wöch. RUD18, 0.101 R. Spielberg

Fallseminar

2 SWS
SE Mo 11-13 wöch. RUD18, 0.234 E. Kischkel

Fallseminar

2 SWS
SE Mo 17-19 wöch. RUD18, 0.234 E. Kischkel

BM_5 Klinisch-psychologische Forschung

32 850 Unbewusste Informationsverarbeitung

2 SWS
SE Mi 11-13 wöch. RUD18, 0.101 P. Frensch
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Gesichtererkennung

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. RUD18, 1.101 W. Sommer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Attraktivität, emotionaler Ausdruck und Ästhetik in der Gesichtsverarbeitung

2 SWS
SE Do 15-17 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Neurowissenschaftliche Ansätze zur Konflikt- und Fehlerverarbeitung

2 SWS
SE Do 11-13 wöch. RUD18, 3.201 A. Schacht
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox

2 SWS
SE Do 13-15 wöch. RUD18, 1.204 A. Weinreich
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Funktionen und Dysfunktionen der Handlungsüberwachung

2 SWS
SE Do 15-17 wöch. RUD18, 1.101 T. Endraß

Gen-Umwelt-Interaktion in der Psychopathologie

2 SWS
SE Mi 09-11 wöch. RUD18, 0.101 N. Kathmann

Zwangsstörung und Schizophrenie: Kognitive und neuronale Korrelate

2 SWS
SE Di 11-13 wöch. RUD18, 1.101 L. Kloft,
D. Möllers

Meilensteine der Klinischen Psychologie

2 SWS
SE Fr 09-11 wöch. RUD18, 1.101 N. Kathmann,
C. Kaufmann

WM_1 Medizinische Grundlagen

Einführung in die Psychopharmakologie II

2 SWS
VL Fr 13-15 wöch. RUD26, 0110 T. Schulze

Einführung in die Psychopharmakologie II

2 SWS
UE T. Schulze

Neuroanatomie II

2 SWS
VL Fr 15-17 wöch. RUD18, 1.101 T. Schulze

Neuroanatomie II

2 SWS
BS

T. Schulze

Personenverzeichnis

Person	Seite
Abdel Rahman, Rasha (Ringvorlesung Kognitionswissenschaft)	12
Abdel Rahman, Rasha (Neurokognition der Sprachwahrnehmung)	12
Asendorpf, Jens B., Tel. 2093-9440 (Persönlichkeitspsychologie)	4
Asendorpf, Jens B., Tel. 2093-9440 (Übung Persönlichkeitspsychologie)	4
Asendorpf, Jens B., Tel. 2093-9440 (Persönlichkeitspsychologie II)	6
Baron, Stefanie (Neuropsychologische Therapie der Demenz)	14
Bartling, Karen (Methoden der Säuglingsforschung)	6
Bender, Julia (Schizophrenie)	15
Beng, Beatrice (Rechtspsychologie)	7
Beyer, Monika Luzi (Forschungsmethoden 2)	7
Beyer, Monika Luzi (Übung Forschungsmethoden A)	7
Beyer, Monika Luzi (Übung Forschungsmethoden B)	7
Beyer, Monika Luzi (Übung Forschungsmethoden C)	8
Blaison, (Führungs- und Konfliktmanagement)	8
Danay, Erik (Emotionsdiagnostik)	7
Denissen, Jaap (Advanced Behavior Genetics of Personality)	6
Endraß, Tanja (Zwangsstörungen)	15
Endraß, Tanja (Funktionen und Dysfunktionen der Handlungsüberwachung)	16
Ertle, Andrea, Tel. 2093-4833 (Angst- und Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen)	15
Fehm, Lydia (Panikstörung mit und ohne Agoraphobie: Modelle und Behandlungsansätze)	15
Franke, Cosima (Depression)	15
Frensch, Peter, Tel. (030) 2093-4852, peter.frensch@psychologie.hu-berlin.de (Ringvorlesung Kognitionswissenschaft)	12
Frensch, Peter, Tel. (030) 2093-4852, peter.frensch@psychologie.hu-berlin.de (Unbewusste Informationsverarbeitung)	12
Fydrich, Thomas, Tel. 2093-9307 (Psychologische Gesprächsführung B)	7
Fydrich, Thomas, Tel. 2093-9307 (Psychotherapie II)	8
Fydrich, Thomas, Tel. 2093-9307 (Einführung in die Somatopsychologie u. Gesundheitspsychologie)	15
Gaschler, Robert (Experimentelles Praktikum)	3
Gebauer, Guido (Psychologische Analyse kriminellen Verhaltens)	13
Hamann, Jens (Übung Methodenlehre II A)	4
Hamann, Jens (Übung Versuchsplanung A)	4
Hamann, Jens (Übung Methodenlehre II B)	4

Person	Seite
Hamann, Jens (Übung Versuchsplanung B)	4
Hess, Ursula (Sozialpsychologie II)	6
Hess, Ursula (Übung Sozialpsychologie II)	7
Hess, Ursula (Einführung in die Organisationspsychologie)	8
Hess, Ursula (Organisation and Culture)	10
Hess, Ursula (Innovation und Partizipation)	10
Hoppe, Annekatriin (Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung)	8
Hoppe, Annekatriin (Arbeit zwischen Stress, Burnout und psychischer Gesundheit – Gesundheitsförderung in Organisationen)	9
Hoppe, Annekatriin (Methoden der Personalentwicklung: Training, Beratung und Coaching)	9
Hutteman, Roos (Temperament und Persönlichkeit)	6
Ivanova, Galina (Neue Algorithmen in der biomedizinischen Signalanalyse und den kognitiven Neurowissenschaften)	13
Jülich, Bernd, Tel. 2093-9432 (Sozialisation und Erziehung in Familien A)	9
Jülich, Bernd, Tel. 2093-9432 (Sozialisation und Erziehung in Familien B)	9
Jülich, Bernd, Tel. 2093-9432 (Beratung und Förderung A)	9
Jülich, Bernd, Tel. 2093-9432 (Beratung und Förderung B)	9
Kathmann, Norbert (Klinische Psychologie II)	8
Kathmann, Norbert (Depression)	15
Kathmann, Norbert (Gen-Umwelt-Interaktion in der Psychopathologie)	16
Kathmann, Norbert (Meilensteine der Klinischen Psychologie)	16
Kaufmann, Christian (Meilensteine der Klinischen Psychologie)	16
Kischkel, Eva (Psychologische Gesprächsführung A)	7
Kischkel, Eva (Interventionsmethoden in der Psychotherapie)	15
Kischkel, Eva (Fallseminar)	15
Kischkel, Eva (Fallseminar)	15
Klocke, Ulrich (Diversität in Organisationen)	11
Kloft, Lisa Valeska (Zwangsstörung und Schizophrenie: Kognitive und neuronale Korrelate)	16
Leipold, Bernhard (Einführung in die Entwicklungspsychologie: Kognitive Entwicklung)	5
Leipold, Bernhard (Entwicklungsaufgaben im Erwachsenenalter)	5
Leipold, Bernhard (Modelle und Perspektiven der Entwicklungspsychologie)	6
Möllers, David (Zwangsstörung und Schizophrenie: Kognitive und neuronale Korrelate)	16
Neberich, Wiebke (Persönlichkeit und Partnerschaft)	6
Neumann, Alexandra (Pädagogisch-psychologische Diagnostik)	7

Person	Seite
Polkehn, Knut (Bedien- und Anzeigekonzepte in der Mensch-Technik-Interaktion)	8
Raisig, Susanne (Wahrnehmungspsychologie (Wahlpflicht))	3
Schacht, Annekatriin (Attraktivität, emotionaler ausdruck und Ästhetik in der Gesichterverarbeitung)	12
Schacht, Annekatriin (Neurowissenschaftliche Ansätze zur Konflikt- und Fehlerverarbeitung)	12
Schulze, Anna Dorothea (Interkulturelle Konflikte in Organisationen)	10
Schulze, Thomas (Einführung in die Psychopharmakologie II)	16
Schulze, Thomas (Einführung in die Psychopharmakologie II)	16
Schulze, Thomas (Neuroanatomie II)	16
Schulze, Thomas (Neuroanatomie II)	17
Sengpiel, Michael (Denkwerkzeuge im Wissensmanagement)	9
Shing, Yee Lee (Cognitive Neuroscience of Episodic Memory Development)	5
Sommer, Werner (Ringvorlesung Kognitionswissenschaft)	12
Sommer, Werner (Gesichtererkennung)	12
Sommer, Werner (Mentale Chronometrie)	13
Sommer, Werner (Neurowissenschaftliche Methoden)	13
Sommer, Werner (Neue Algorithmen in der biomedizinischen Signalanalyse und den kognitiven Neurowissenschaften)	13
Spielberg, Rüdiger (Behandlung von Somatoformen Störungen und Schmerz)	15
Spielberg, Rüdiger (Behandlung von Persönlichkeitsstörungen)	15
Stürmer, Birgit (Biologische Psychologie II)	3
Ülsmann, Dominik (Psychologische Gesprächsführung C)	7
van der Meer, Elke (Emotionspsychologie (Wahlpflicht))	3
van der Meer, Elke (Ringvorlesung Kognitionswissenschaft)	12
van der Meer, Elke (Exekutive Funktionen und Intelligenz)	12
Wandke, Hartmut (Sicherheit und Fehler in der Arbeit)	9
Wandke, Hartmut (Websitegestaltung zur Ingenieurspsychologie)	10
Wandke, Hartmut (Modelle der Mensch-Computer-Interaktion)	10
Wandke, Hartmut (Videoseminar Software-Ergonomie)	10
Weinreich, André (Experimente planen und programmieren mit MATLAB und der Psychtoolbox)	5
Weinreich, André (Erzeugung und Messung motivationaler Tendenzen)	5
Werheid, Katja (Neuropsychologische Störungsbilder)	14
Werheid, Katja (Neuropsychologische Therapie der Demenz)	14
Werkle-Bergner, Merkus (Cognitive Neuroscience of Episodic Memory Development)	5

Person	Seite
Zapfe, Kirsten (Stress und Stressmanagement)	15
Ziegler, Matthias (Methodenlehre II)	4
Ziegler, Matthias (Versuchsplanung)	4
Ziegler, Matthias (Übung Methodenlehre II A)	4
Ziegler, Matthias (Übung Versuchsplanung A)	4
Ziegler, Matthias (Übung Methodenlehre II B)	4
Ziegler, Matthias (Übung Versuchsplanung B)	4
Ziegler, Matthias (Einführung in die psychologische Diagnostik)	5
Ziegler, Matthias (New Perspectives on Faking in Personality Assessment)	7

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
RUD18	Rudower Chaussee 18	Wolfgang Köhler-Haus
RUD25	Rudower Chaussee 25	Johann von Neumann-Haus
RUD26	Rudower Chaussee 26	Erwin Schrödinger-Zentrum /Modul 1

Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
FPR	Forschungspraktikum
PSE	Projektseminar
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung
VL/TU	Vorlesung/Tutorium